



②① Aktenzeichen: P 39 36 317.1  
②② Anmeldetag: 1. 11. 89  
④③ Offenlegungstag: 2. 5. 91

⑦① Anmelder:  
Dold, Tobias, 7745 Schonach, DE

⑦② Erfinder:  
gleich Anmelder

⑤④ Laufrad zum Erlernen des Fahrradfahrens

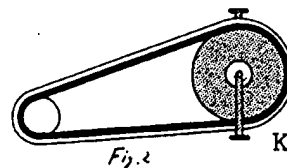
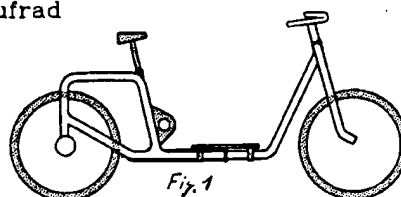
Schnellere Erwerbung des Gleichgewichtes auf einem Laufrad im Vergleich zu herkömmlichen Fahrrädern mit Stützrädern.

Umwandelbares Fahrrad, bei dem zum Erlernen des Gleichgewichtes Kettenkasten mit Tretkurbeln demontiert werden. Außerdem läßt sich die Sattelhöhe so weit nach unten verstellen, daß das Kind mit den Füßen den Boden berühren kann.

Nachdem das Kind das Gefühl für das Gleichgewicht hat, kann der demontierte Kettenkasten komplett wieder montiert werden.

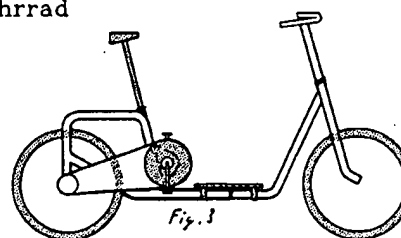
Bei dem umwandelbaren Fahrrad können Sattelhöhe, Lenkerhöhe sowie Abstand zwischen Sattel und Lenker entsprechend der Körpergröße der Kinder beliebig verstellt werden. Schnellere und sicherere Erlernen des Fahrradfahrens für Kleinkinder und spätere Benutzung als herkömmliches Fahrrad.

Laufrad



Kettenkasten

Fahrrad



Die Erfindung betrifft ein Laufrad mit einem Rahmen und zwei auf getrennten Achsen angeordneten Rädern an den Enden des Rahmens, wobei das am vorderen Ende des Rahmens angeordnete Rad lenkbar ist. Laufräder, der oben beschriebenen Art können von Kindern benutzt werden, um das Halten des Gleichgewichtes zu erlernen.

Wenn die Kinder das Gefühl für das Gleichgewicht auf einem Zweirad erlernt haben und auf ein Fahrrad mit Kettenantrieb umsteigen möchten, besteht häufig die Schwierigkeit, ein Fahrrad zu finden, das der Körpergröße des Kindes angepaßt ist. In vielen Fällen sind die Abstände vom Sattel zum Tretlager und vom Sattel zur Lenkstange nicht auf das kindgerechte Körpermaß in den einzelnen Altersstufen ausgerichtet.

Obwohl das Kind in der Lage ist, hat es aufgrund eines fehlenden Fahrrades mit der für ein Kind sinnvollen Größe erhebliche Schwierigkeiten, das Fahrradfahren zu erlernen.

Es ist daher die der Erfindung zugrundeliegende Aufgabe, ein Laufrad zu schaffen, das dem Kind das Erlernen des Fahrradfahrens erheblich erleichtert und die Körpergröße des Kindes berücksichtigt.

Die wird gemäß der Erfindung erreicht durch einen aus Ritzes, Kettenrad mit Tretkurbeln und Kette bestehenden Anbausatz, dessen Ritzel an der Hinterachse des Laufrades befestigbar ist und dessen Kettenrad in einem Lager abstützbar ist, das an einem zum Sattel aufsteigenden Rahmenteil des Fahrrades versetzbar befestigt ist.

Der Anbausatz macht es in einfacher Weise möglich, das Laufrad zu einem Fahrrad mit Tretantrieb umzugestalten, wobei aufgrund der Versetzbarkeit des Lagers für das Kettenrad die körpergerechte Anpassung des zum Fahrrad umgestalteten Laufrades gewährleistet ist. Mit dem erfindungsgemäßen Laufrad ist es deshalb möglich, daß ein Kind jeglicher Altersstufe auf einfache Weise das Fahrradfahren erlernen kann.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird anhand von Zeichnungen näher erläutert. In den Zeichnungen zeigen:

Fig. 1 Eine Seitenansicht eines Laufrades

Fig. 2 Eine Seitenansicht eines erfindungsgemäßen Anbausatzes

Fig. 3 Eine Seitenansicht des erfindungsgemäßen Laufrades mit angebautem Anbausatz.

Fig. 1 zeigt ein Laufrad 1 mit einem Rahmen 2, einem Hinterrad 3 und einem in einer Lenkergabel 4 gelagerten Vorderrad 5. Der Rahmen 2 weist einen in der Höhe verstellbaren Sattel 6 auf; der zum Sattel 6 aufsteigende Rahmenteil 7 enthält einen verstellbarbefestigten Lageransatz 8

Fig. 2 zeigt einen Anbausatz 10 mit einem Ritzel 11, einem Kettenrad 12 mit Tretkurbeln 13 und einer endlosen Kette 14. Der Anbausatz 10 kann mit einem umlaufenden Kettenschutz versehen sein. Das Ritzel 11 des Anbausatzes 10 ist auf die Achse des Hinterrades 3 ansteck- und befestigbar, während die Achse des Kettenrades 12 in den Lageransatz 8 einsetzbar ist, der auf die Achse des Hinterrades und in den Lageransatz 8 aufgesteckte Anbausatz 10 ist gegen ein Lösen vom Rahmen gesichert.

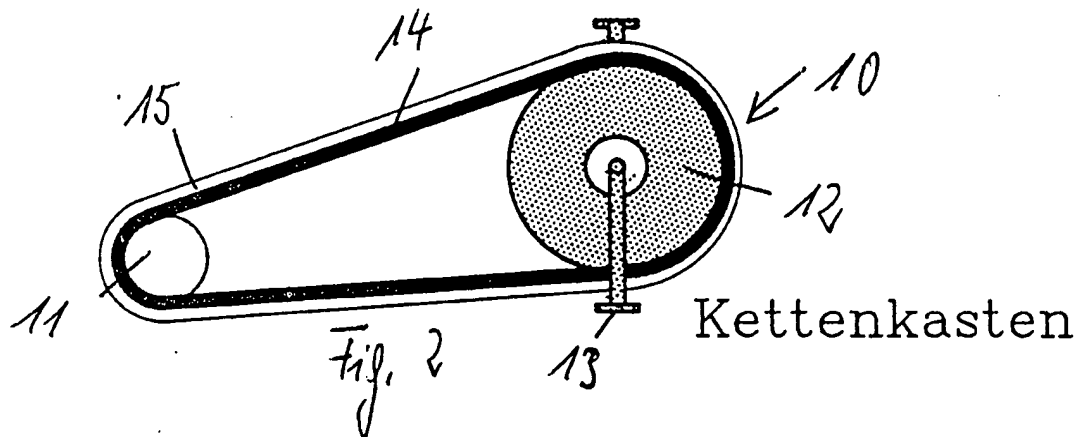
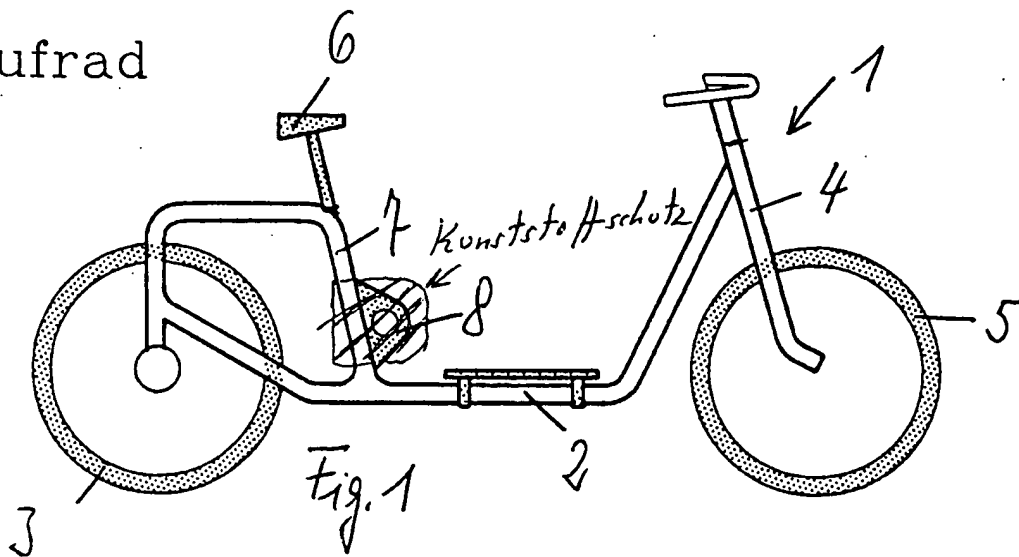
Fig. 3 Ist das Laufrad mit aufgestecktem Anbausatz dargestellt, wobei gleiche Bezugszeichen gleiche Teile bezeichnen.

Laufrad mit einem Rahmen und zwei auf getrennten Achsen angeordneten Rädern an den Enden des Rahmens, wobei das am Vorderende des Rahmens angeordnete Rad lenkbar ist, **gekennzeichnet** durch einen aus Ritzel, Kettenrad mit Tretkurbeln und Kette bestehenden Anbausatz, dessen Ritzel an der Hinterachse des Laufrades befestigbar ist und dessen Kettenrad in einem Lager abstützbar ist, das an einem zum Sattel aufsteigenden Rahmenteil des Fahrrads versetzbar befestigt ist.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

– Leerseite –

Laufrad



Fahrrad

